

Infoblatt

2024
2025

Gemeindeschulen Vaduz



Sehr geehrte Eltern und Erziehungs- berechtigte

Sehr gerne möchte ich Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder im Schuljahr 24/25 begrüßen. Wir wünschen Ihnen ein schönes, erfolgreiches und gesundes Schuljahr.

Wir freuen uns sehr auf dieses Schuljahr, das ganz unter dem Jahresthema Zirkus steht. Dementsprechend konnten wir in den Schulhäusern am ersten Schultag schon mit diesem Motto starten. Es wurde jongliert und gezaubert, es gab Akrobatik und Clowns. So soll es nun während des ganzen Schuljahres das Thema Zirkus geben.

Bei diesem Jahresthema bekommen wir Unterstützung durch das Zirkustheater Tarkabarka und den Zirkus Balloni. Von 2.6. bis 6.6.2025 findet dann unsere Zirkuswoche statt. Hier werden alle Schülerinnen und Schüler und alle Kindergartenkinder als Artisten in unterschiedlichen Rollen und Funktionen tätig sein. Für Freitag, den 6.6.2025 haben wir dann mehrere Zirkusvorstellungen geplant. Bitte reservieren Sie diesen Tag jetzt schon. Diese Woche wird es wieder ein Sonderprogramm geben und Sie werden durch einen Elternbrief informiert.

Wir freuen uns auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 mit Ihrem Kind/Ihren Kindern und Ihnen.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Fesenmeier
Schulleitung, Gemeindeschulen Vaduz



Inhalt

4	Schwerpunkte in der Jahresplanung 24/25
5	Klapp – Elternkommunikationsapp
6	Wichtige Informationen zum Schulanfang
7	Information zur Hausaufgabenpraxis
8	Termine 2024/25
10	Neu im Team
12	Gemeinsam stark werden
13	Kinderfreundliche Gemeinde
14	Spielkiste
15	Der Elternrat

Leitbild

Die Werte, die unser Leitbild ausmachen, sind in sechs Adjektive gefasst. In diesem Schuljahr legen wir den Grundstein für «offen» und «aufmerksam». Diese beiden Kompetenzen sind es, die uns helfen, das Zirkusprojekt im Juni 2025 zum Leben zu erwecken.

Der Zirkus verkörpert Offenheit in höchstem Mass, denn dort treffen sich die unterschiedlichsten Charaktere mit ihren ganz verschiedenen Qualitäten: die körperbewussten Akrobatinnen und Akrobaten,

die lustigen Clowns und Clowninnen, die graziilen Tänzerinnen und Tänzer, die mutigen Tierbändiger und Tierbändigerinnen.

Und der ganze Zirkusablauf funktioniert nur, wenn alle aufmerksam sind – aufmerksam in Bezug auf sich und ihre Aufgabe, aber auch aufmerksam auf die anderen und auf das, was um sie herum geschieht.

Offenheit und Aufmerksamkeit begleiten uns ein Leben lang und es ist nie zu früh, um dies zu lernen.

Schwerpunkte in der Jahresplanung 24/25

Dietmar Fesenmeier

Leitbild

Das Leitbild der Gemeindeschulen Vaduz umfasst die Adjektive ermutigend, unterstützend, kreativ, verbindend, aufmerksam und offen. Diese Adjektive wollen wir als Schule gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und den Eltern leben.

In diesem Schuljahr wird sich eine Arbeitsgruppe den beiden neuen Adjektiven «aufmerksam» und «offen» widmen, die wir dann im Schuljahr 25/26 umsetzen wollen. Der Elternrat ist hier auch einbezogen und wird uns mit seinen Vorschlägen unterstützen.

Gemeinsam stark werden

In den kommenden zwei Schuljahren werden wir das Konzept «Gemeinsam stark werden» in allen Schulhäusern umsetzen. Im Kindergarten wird das Konzept noch angeschaut und dann eine Entscheidung getroffen.

Lesepaten

In diesem Schuljahr wollen wir das Konzept Lesepaten umsetzen. Lesepatinnen und Lesepaten sind engagierte Menschen, die ihre Zeit und ihr Wissen nutzen, um Kindern beim Lesenlernen zu helfen. Als ehrenamtliche Begleiter unterstützen sie Schülerinnen und Schüler in Bildungseinrichtungen, indem sie gemeinsam Bücher lesen, den Wortschatz erweitern und die Freude am Lesen fördern. Lesepaten tragen dazu bei, die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern zu stärken und ihnen den Zugang zur Welt der Bücher zu eröffnen.

Arbeitsgruppen

Verschiedene Arbeitsgruppen widmen sich verschiedenen Themen wie dem Zirkusprojekt, der Elternarbeit, unserem Medienkonzept und der Schülerpartizipation.

Liechtensteiner Lehrplan:

Medien und Informatik

Von der Regierung wurde die Kampagne «DigiBoost», die von Januar 2022 bis Dezember 2026 geht, gestartet.

Hier wurden im Schuljahr 2023/2024 tolle Projekte durchgeführt. Begleitet hat uns dabei die Firma DQ-Solution. Auch im Schuljahr 2024/2025 werden wir mit unseren Schülerinnen und Schülern spannende Projekte mit den iPads umsetzen.

Wertvolle Informationen zum Lehrplan finden Sie unter: www.lile.li

Schulsozialarbeit

Im Schuljahr 24/25 ist für Sie Frau Vanessa Schafhauser-Kindle als Schulsozialarbeiterin da. Auch sie unterstützt Sie gerne.

Sie erreichen sie unter:

Telefon: +423 799 40 89

E-Mail: schafhauser.vanessa@schulen.li

Die Präsenzzeiten sind:

Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr

Website

Unter www.gemeindeschulen-vaduz.li finden Sie aktuelle Informationen, unsere Datenschutzerklärung, die Liste der Apps, die wir an der Schule verwenden, wichtige Formulare, Fotos zu Anlässen und vieles mehr.

Klapp – Elternkommunikationsapp

Medienkoordination Gemeindeschulen Vaduz

Klapp ist ein Kommunikationstool, das zukünftig allen liechtensteinischen Schulen zur Verfügung steht. Klapp kann Web-basiert oder als App auf dem Smartphone genutzt werden und dient dazu, Nachrichten zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen auszutauschen, sowie Absenzen zu melden. Die Gemeindeschulen Vaduz kommunizieren ab Herbst 2024 über Klapp als Hauptkommunikationsmittel.

«Klapp ist eine Kommunikationslösung, die speziell für den Bildungsbereich entwickelt wurde. Sie vereinfacht die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schülern und ermöglicht die Verwaltung wichtiger Informationen wie Nachrichten, Kalender und Abwesenheiten an einem zentralen Ort», so heisst es auf der Webseite des Schweizer Unternehmens.

Die Plattform wird bereits an vielen Schulen in der Schweiz genutzt und soll nun auch in Liechtenstein eine möglichst einfache Kommunikationsvariante bieten.

Sie vereint alle Emails, WhatsApp's oder SMS in einer App, die nicht nur einfach zugänglich, sondern auch leicht zu bedienen und in verschiedenen Sprachen verfügbar ist.

Kommunikation mit der Schule

- ✓ Klapp
- ✓ E-Mail
- ✓ Anrufen

- ✗ WhatsApp
- ✗ Teams
- ✗ Soziale Medien

Das Wichtigste im Überblick:

Wer?

- ✓ Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen
- ✗ Kinder

Wo?

Smartphone Applikation: Klapp.pro

Wie?

1. Scannen des QR-Codes von der Schule (Elternbrief)
2. Setzen eines sicheren Passworts
3. Nachrichten schreiben



Für mehr Informationen:

Wichtige Informationen zum Schulanfang

Stand Sommer 2024

Erkrankung

Abmeldungen müssen telefonisch am Morgen von 07.30 Uhr bis 07.45 Uhr beim Sekretariat (265 06 06) oder Klapp (Kommunikations-App) gemeldet werden. Bei längerer Erkrankung die Kinder bitte täglich abmelden oder die voraussichtliche Dauer angeben. Wir bitten darum, dass kranke Kinder (Fieber,...) nicht in die Schule geschickt werden. Ab dem vierten Tag sollte der Klassenlehrperson ein ärztliches Attest gebracht werden.

Dispens

Ein Dispensgesuch muss mindestens eine Woche im Voraus bei der Klassenlehrperson eingereicht werden. Das Formular ist bei der Klassenlehrperson oder auf unserer Homepage erhältlich.

Arztbesuch

Im Regelfall soll ein Arztbesuch ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

Falls nach einem Unfall an der Schule oder auf dem Schulweg Kinder ärztlich behandelt wurden, muss sofort eine Meldung beim Sekretariat gemacht werden.

Aufsichtspflicht

Immer wieder kommt es vor, dass manche Schülerinnen und Schüler schon sehr früh zur Schule kommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass jeweils am Morgen um 7.45 Uhr und am Nachmittag fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn die Aufsicht der Kinder von den Lehrpersonen übernommen wird. Es ist jedoch wichtig, dass die Kinder am Morgen in die Klassenzimmer gehen, da hier die Aufsicht geregelt ist. Auf dem Pausenplatz ist am Morgen keine Aufsicht eingeteilt.

Am Unterrichtsende endet die Aufsichtspflicht mit dem Verlassen der Schule. Die Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem Stundenplan Ihres Kindes.

Zu allen anderen Zeiten tragen die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder und die Schule kann für Vorkommnisse keine Haftung übernehmen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Schülerunfallversicherung nur Risiken auf dem direkten Schulweg deckt. Wir bitten Sie, die Kinder nicht zu früh zur Schule zu schicken.

Scooter und Fahrrad

Die Benutzung eines Scooters empfehlen wir erst ab der 2.Klasse nach der Scooterschulung, die Benutzung eines Fahrrades erst ab der 3.Klasse. Es besteht Helmpflicht!

Kopfläuse

Am Schulanfang führen wir routinemässig die Lauskontrollen durch. Leider kommt es hin und wieder vor, dass bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt werden. Auch Ihr Kind könnte davon betroffen sein. Lausbefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt häufig vor. Auch tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt, in seltenen Fällen durch eine ausgetauschte Kopfbedeckung, ausgetauschte Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung im Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern. Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, setzen Sie sich bitte mit der Klassenlehrperson in Verbindung.

Handys, Smartwatches und interaktive Uhren

Wie wir feststellen können, befinden sich zunehmend mehr Kinder im Besitz einer Smartwatch oder interaktiven Uhr. Daher möchten wir Sie darauf hinweisen, dass internet- und telefonfähige Uhren sowie Uhren, die aufnahmefähig sind, der Verwendung eines Handys entsprechen. Daher gilt das laut Schulordnung untersagte Mitbringen und Verwenden von Handys ebenso für diese Art von Uhren. Wenn Ihre Kinder diese tragen, müssen sie vor Schulbeginn in der Schultasche verstaut werden und dürfen erst nach Schul- bzw. Betreuungsschluss wieder angelegt werden. Selbstverständlich kann die Schule, genau wie bei Mobiltelefonen, keine Haftung übernehmen, wenn die Uhren beschädigt oder entwendet werden.

www.schauhin.info

Unter diesem Link finden Sie weitere interessante Informationen zum Thema «Smartwatch» und Umgang mit Medien allgemein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Information zur Hausaufgabenpraxis

An den Gemeindeschulen Vaduz gelten ab diesem Schuljahr folgende Grundsätze:

Allgemeine Grundsätze:

- Hausaufgaben müssen selbständig erledigt werden können.
- Kontrolle durch Lehrpersonen nicht durch Eltern
- Hausaufgaben sollen zu keinem Konflikt zwischen Eltern und Kind führen (Notiz an Lehrpersonen, falls Hausaufgaben nicht möglich)
- Sorgfalt der Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben
- Vergessene Hausaufgaben werden am kommenden Tag als zusätzliche Hausaufgabe mitgegeben
- Hausaufgaben sind in verschiedenen Fächern möglich

Hausaufgabenzeit

- Keine Hausaufgabe übers Wochenende und vor Feiertagen
- 1. Klasse: 10 Minuten (4x wöchentlich)
- 2. Klasse: 20 Minuten (4x wöchentlich)
- Ab der 3. Klasse Richtwert: 30 Minuten (4x wöchentlich)
- Zyklus 2: 3 x Hausaufgaben (max. 120 min, dem Stundenplan angepasst)
- Wochenhausaufgaben werden im Zyklus 2 schrittweise eingeführt
- Das Lernen von grossen Prüfungen (z.B. NMG) wird teilweise in die Hausaufgabenzeit eingerechnet.

Unterstützungsmöglichkeiten der Eltern

- Motivieren, Interesse an der Schule zeigen und das Kind unterstützen im sorgsamem Umgang mit den Materialien (Gespräch suchen: Was ist HA? Wie schaut deine Schultasche aus?)
- Unterstützung bei Vorbereitung auf Prüfungen
- Rückmeldung an die Lehrperson (evtl. Schwierigkeiten, Zeitdauer, ...)
- Lesen (vorlesen, laut lesen, Lesetechniken, Leseverständnis, Unterstützung im Antolin, ...)
- Grundrechenarten (1x1, Kopfrechnen, +/-, ...)

Termine der Gemeindeschulen Vaduz

August

KW34	19.08.	PS + KG	Start ins neue Schuljahr
KW35	26.08.	PS	Start freiwilliger Schulsport Äule
KW35	27.08.	PS	Elternabend zur Info der Sekundarschulen
KW35	27.08.	PS	Verkehrsaktion am Schulanfang
KW35	27.08.	PS	Start freiwilliger Schulsport Ebenholz

September

		PS + KG	Ausgabe Infoblatt
		PS + KG	Elternabende der einzelnen Klassen
KW 36	02.09.–06.09.	PS + KG	Lausaktion
KW 36	07.09.	PS + KG	Spiel- und Sporttag der Gemeinde Vaduz
KW 37	10.09.	PS	Scooterschulung 2. Klassen
KW 37/38		KG	Evakuierungsübungen Feuerwehr
KW 37/38		PS	Evakuierungsübungen Feuerwehr
KW 37/38/39		KG	Verkehrserziehung
KW 39		KG	Herbstwanderung
KW 40	30.09.	PS + KG	1. Elternratssitzung Aula Äule

Oktober

KW 40–42	05.10.+20.10.	PS + KG	Schulferien
KW 43	23./24.10.	PS	Kleinlöschübung 5. Klassen
KW 43	21.10.–25.10.	PS + KG	Zu Fuss in den Kindergarten/Schule
KW 44	29.10.–31.10.	PS	Besuchstage Schulhaus Äule/Ebenholz/Tagesschule

November

KW 44–46		KG	Besuchswoche in den Kindergärten
KW 44	01.11.	PS + KG	Feiertag, schulfrei (Allerheiligen)
KW 46	11.11.	KG	Laternenfest
KW 46	12./13.11.	PS	Depotbesuch Feuerwehr 1. Klassen
		KG	Reihenuntersuchungen Logopädie
KW 47	18.11.–22.11.	PS	Teewoche Schulhaus Äule/Ebenholz

Dezember

		PS	Rorate Kathedrale/St. Josef, jeweils um 6.30 Uhr
		PS + KG	Besuch vom Nikolaus
KW 51–01	21.12.–06.01.	PS + KG	Schulferien
KW 52	24.12.	PS + KG	Familiengottesdienst Weihnachten 17.00 Uhr

Januar

		PS	Sternsingen 5. Klassen
KW 03	13.01.	KG	Elternabend Übertritt Kindergarten-Primarschule

Schuljahr 2024/25

Februar

KW 05	02.02.	PS + KG	Semesterwechsel
KW 06	03.02.–07.02.	PS	Skilager Malbun 4./5. Klassen Äule
KW 08	22.02.	KG	Fasnachtsumzug Vaduz
KW 09	27.02.	PS + KG	«Törmlegugger» spielen für die Gemeindeschulen
		PS	Beurteilungsgespräche 1.–4. Klassen
		KG	Elterngespräche 2. KG

März

KW 10	01.03.–09.03.	PS + KG	Schulferien
KW 12	19.03.	PS + KG	Feiertag, schulfrei (St. Josef)
KW 12	21.03.	PS + KG	Stichtag Klassenbildung
		KG	Elterngespräche 1. KG
		PS	Zuweisungsgespräche 5. Klassen
KW 13	24.03.	PS + KG	2. Elternratssitzung Aula Ebenholz

April

KW 16	17.04.–04.05.	PS + KG	Schulferien, ab Mittag
-------	---------------	----------------	------------------------

Mai

KW 21	19.05.	PS + KG	Mitgliederversammlung Elternrat PS Äule
KW 21	19.05.–23.05.	PS	Saftwoche Schulhaus Äule/Ebenholz
KW 22	28.05.	PS	Bittprozession zum Schloss
KW 22	29.05.–30.05.	PS + KG	verlängertes Wochenende, schulfrei (Auffahrt)

Juni

KW 23	02.06.–06.06.	PS + KG	Projektwoche «Zirkus»
KW 23	07.06.	PS	Firmung 5. Klassen, 9.30 Uhr
KW 24	09.06.	PS + KG	Pfingstmontag, schulfrei
KW 24	10.06.–13.06.	PS	Wanderlager 4./5. Ebenholz/Tagesschule
KW 24	10.06.	KG	Besuch der neuen Kindergartenkinder
KW 24	11.06.	KG	Schulbesuch der angehenden 1. Klässler
KW 24	11.06.	KG	Elternabend Kindergarteneintritt
KW 24	15.06.	KG	Erstkommunion, 2. Klassen, 9.30 Uhr; Einzug vom Städtle aus mit Harmoniemusik 9.15 Uhr
		PS	Beurteilungsgespräche 1.–4. Klassen
KW 25	19.06.–20.06.	PS + KG	verlängertes Wochenende, schulfrei (Fronleichnam)
		PS + KG	Schulausflüge der einzelnen Klassen
		KG	Abschlussfeste
		PS + KG	Ausgabe Schülerzeitung
KW 26	27.06.	PS	Schulfest Äule/Ebenholz

Juli

KW 27	04.07.	PS	Schulabschlussfeier/Verabschiedung der 5. Klässler
KW 28–33	05.07.–17.08.	PS + KG	Schulferien

Neu im Team

Monika Meier

Heilpädagogin

Ich, Monika Meier, freue mich sehr als schulische Heilpädagogin in der Primarschule und im Kindergarten Ebenholz arbeiten zu können. Ich arbeite bereits 37 Jahre in diesem Beruf und die Arbeit mit Kindern ist für mich stets eine grosse und wertvolle Bereicherung. Die vielfältige sowie abwechslungsreiche Tätigkeit, die gemeinsamen Entwicklungen und der Aufbau von Beziehungen bereiten mir viel Freude. Als Ausgleich zur Arbeit bewege ich mich in der Natur, schwimme, musiziere und lese sehr gerne.



Fabio Frommelt

Klassenlehrer Ebenholz 5a

Ich bin Fabio Frommelt, 48 Jahre alt und bin mit Susanne verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Kinder und wohnen in Schaan. Sehr gerne verbringe ich die Zeit mit meiner Familie und unserem Hund Lilly. Als Ausgleich bin ich in der Natur, mache Sport oder spiele Gitarre. Es freut mich, ein neues Teammitglied der Gemeindeschulen Vaduz zu sein und in diesem Schuljahr die 5. Klasse im Ebenholz zu unterrichten. Wichtig ist mir, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen und den Kindern ein gutes Selbstvertrauen für die Zukunft mitzugeben.

Magdalena Ilic

Katholische Religionslehrerin Äule 3a

Mein Name ist Magdalena Ilic, ich wohne in Buchs und bin 26 Jahre alt. Während meines sechsten Semesters an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen durfte ich schon für ein Quartal den katholischen Religionsunterricht in der dritten Klasse übernehmen, den ich nach den Herbstferien mit Freude in derselben Klasse weiterführen werde. Ich freue mich auf die kommende Zeit und das Sammeln von vielen schönen Erinnerungen.





Maria Hobi

Klassenlehrerin Ebenholz 1a

Mein Name ist Maria Hobi und ich freue mich sehr darauf, an der Primarschule Ebenholz als Klassenlehrerin tätig zu sein. Ich liebe Sprachen und meine Leidenschaft ist es zu reisen und die Welt zu entdecken. Nach meiner Tätigkeit als Flugbegleiterin entschied ich mich für den Lehrerberuf, da ich gerne mit Kindern arbeite und dazu beitragen möchte, dass sie zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Jugendlichen heranwachsen können und stets Freude daran haben, in die Schule zu kommen.

Sibylle Riesen

Schwimmlehrperson

«Ich wohne mit meiner Familie in Balzers. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich unterwegs, zum Beispiel: Mountainbiken, Schwimmen, Wandern, Volleyball, Ski-/Snowboardfahren uvm. Mein Beruf als Schwimmlehrperson macht mir grossen Spass und es ist mir wichtig, die Freude an der Bewegung im und neben dem Wasser an die Kinder weiterzugeben»



Nicole Wildi

Klassenhilfe im Kindergarten Haberfeld

Ich freue mich riesig im Kindergarten Haberfeld als Klassenhilfe starten zu dürfen. Das Glück der Kinder liegt mir sehr am Herzen. Die beste Basis für die Entfaltung der Potenziale ist dort, wo man sich ernst genommen und verstanden fühlt, dort, wo man Vertrauen bekommt. Das ist das Beste, was wir unseren Kindern geben können.



Gemeinsam stark werden

Das Lebenskompetenzprogramm für die Primarschulen Vaduz

Dieses Jahr beginnen wir in unseren Klassen mit der Umsetzung eines neuen Unterrichtsprogramms zur Persönlichkeitsförderung. Da alle Kinder an diesem Programm teilnehmen, möchten wir etwas genauer darüber informieren.

Dies ist ein schulisches Programm zur Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung. Es basiert auf den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation und dient der Vermittlung von Lebenskompetenzen. Mit Hilfe von qualitativ gesicherten Unterrichtsmaterialien wird der Umgang mit Stress und starken Gefühlen gelernt. Spielerisch erfahren die Kinder, wie Probleme gelöst und Konflikte in der Gruppe bewältigt werden können. Selbstwertgefühl, Kommunikationsfähigkeit und Empathie sind weitere zentrale Themen. «Gemeinsam stark werden» schafft mit themenspezifischen Unterrichtseinheiten Lernsituationen, in denen Kinder ihre sozialen Fähigkeiten ausbauen können. Die Förderung der Lebenskompetenzen hat sich in vielen

wissenschaftlichen Untersuchungen als effektive Methode zur Vorbeugung von problematischen Verhaltensweisen (z.B. Aggression und Gewalt, Sucht, störendes Sozialverhalten, Depression) erwiesen. Die Kinder werden in ihrer Selbstsicherheit gestärkt und sind somit weniger anfällig gegenüber Gruppendruck oder negativer Beeinflussung durch Medien.

«Gemeinsam stark werden» wurde speziell für die Primarschule entwickelt. Alle PädagogInnen, die dieses Projekt durchführen, wurden hierfür professionell geschult und haben eine mehrtägige Ausbildung gemacht. Im Unterricht werden Themen wie z.B. «Gemeinsam sind wir stark», «Lass uns darüber reden», «Meine Träume und Ziele», «Was brauche ich wirklich?», «Wir sammeln neue Kräfte», «Ich lerne meine Gefühle kennen» und vieles mehr bearbeitet. Das Programm gliedert sich in vier grosse Themenkreise «Wahrnehmen & Vertrauen», «(Mit)Gefühl & Verbundenheit», «Identität & Selbstwert» und «Werte & Verantwortung».

Das Programm setzt sich zum Ziel, die Lebenskompetenzen der Kinder nachhaltig zu verbessern, was die Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben ist.

Das Programm dient dazu den Kindern schon im Primarschulalter ein gutes Selbstbewusstsein mitzugeben, damit sie im Laufe ihrer Schullaufbahn sicher mit den Herausforderungen des Lebens umgehen können. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen aus Primarschulen sowie ExpertInnen aus der Präventionsarbeit entwickelt und berücksichtigt die neuesten Erkenntnisse aus Psychologie und Pädagogik.

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr und darüber, unseren SchülerInnen «Gemeinsam stark werden» anbieten zu können.

Kinderfreundliche Gemeinde

Beitrag von Priska Risch-Amann

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

vielleicht haben Sie bereits gehört oder gelesen, dass die Gemeinde Vaduz nach einem mehrmonatigen Bewerbungsprozess am 18. Mai 2024 das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» von UNICEF Schweiz/Liechtenstein erhalten hat.

Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe, vertreten durch Eltern von Kindern aller Altersgruppen zwischen 0 und 18 Jahren, hat in diesem Rahmen einen Aktionsplan erstellt. Dieser Aktionsplan umfasst acht Themenbereiche mit 25 unterschiedlichen Massnahmen, welche in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden.

Die Gemeinde Vaduz setzt sich systematisch dafür ein, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, ihre Rechte zu fördern und das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. Eine kinderfreundliche Gemeinde ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche sicher und glücklich aufwachsen können und ihre Stimmen gehört werden, indem sie aktiv in Entscheidungsprozesse durch partizipative Formate eingebunden werden.

Als Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe und insbesondere als Schulratspräsidentin ist mir der Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten besonders wichtig. Dies soll in der Gemeinde unabhängig von der sozialen und wirtschaftlichen Situation der Eltern möglich sein.

Die Arbeitsgruppe «Kinderfreundliche Gemeinde» freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern diese Ziele zu erreichen und Vaduz zu einem noch lebenswerteren Ort für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner zu machen. Lassen Sie uns diese Chance nutzen, um gemeinsam eine kinderfreundliche Zukunft zu gestalten.

Ich wünsche allen Kindern an den Gemeindeschulen Vaduz ein erfolgreiches Schuljahr 2024/25.

Die acht Themenbereiche aus dem Aktionsplan



SPIELKISTE

KOMMT VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

HOICIAO
AHOJZDRAVO
HALLOHOLA
HELLOSALUT
MERHABA



24/25

Für Kinder ab 3 Jahren mit Mama oder Papa

kostenloses Angebot ab 27.08.2024, keine Anmeldung erforderlich

**geboren bis 31.8.2021*

Wir werden gemeinsam sprechen, spielen, basteln, singen, Geschichten hören und eine schöne Zeit haben.

Ihr als Eltern erlebt, wie Spiele und Beschäftigungen sprachlich begleitet werden können.

Wir geben euch praktische Tipps, wie ihr eure Kinder gut auf den Kindergarten und die Schule vorbereiten könnt.

Ihr bekommt einen Einblick in den Kindergartenalltag und erhaltet einfache Ideen für die Förderung zu Hause.

ZEIT

Dienstag von 13.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 10.30 Uhr

ORT

Kindergarten Bartlegrosch
Bartlegroschstrasse 31
9490 Vaduz
Tel. +423 265 06 90

KONTAKT

Rebecca Banzer
banzer.rebecca@schulen.li

Melina Marxer
marxer.melina@schulen.li



Der Elternrat

Der Elternrat der Gemeindeschulen Vaduz ist eine Chance für Erziehende und Lehrer gemeinsam Verantwortung und Fürsorge für die Bildung und Erziehung der Kinder zu übernehmen.

Er ist das Bindeglied zwischen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und fördert die Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Dabei fördert sie den Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern, zwischen Eltern und Schule und die Mitwirkung der Eltern an wesentlichen Themen, indem eine Feedbackkultur gepflegt wird. Sie schafft durch regelmäßige Kontakte, transparente Information und gemeinsames Tun gegenseitiges Verständnis, Respekt und Vertrauen und stellt das Wohl der Kinder ins Zentrum.

Der Elternrat bedankt sich bei der Schulleitung und der Lehrerschaft für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Eltern, die sich in den insgesamt 17 Klassen als Elterndelegierte zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller schöner & spannender Momente in denen ein Austausch zwischen Eltern und der Schule stattfinden kann, diskutiert wird und neue Ideen entwickelt werden, um unsere Kinder in ihre Zukunft zu begleiten.

Termine

27. August 2024

Aktion Schulanfang

30. September 2024

1. Elternratssitzung PS Äule (mit anschließendem Essen der neuen Delegierten)

29. – 31. Oktober 2024

Cafécke an den Elternbesuchstagen

21. – 25 Oktober 2024

Projekt «Zu Fuss zum KG/Schule»

11. November 2024

Laternenfest (Teeausschank)

18. – 22. November 2024

Teewoche PS Äule/Ebenholz

27. Februar 2025

Fasnachtsanlass in der Schule

24. März 2025

2. Elternratssitzung PS Ebenholz

19. Mai 2025

Mitgliederversammlung PS Äule

19. – 23. Mai 2025

Saftwoche PS Äule/Ebenholz

27. Juni 2025

Gemeinsame Schulschlussfeier

Der Vorstand

Vanessa Roperti, Präsidentin

Susanne Dünser-Kunz, Vizepräsidentin

Corina Risch, Christoph Sele, Michael Wildi, Daniela Vogt, Kenny Banzer, Andrea Ney-Ospelt & Iryna Gartlacher (auf dem Bild fehlt Sandra Lageder-Kaufmann)

Kontakt

Elternrat der Gemeindeschulen Vaduz
 Postfach 283, 9490 Vaduz
 E-Mail: elternratvaduz@gmail.com
www.gemeindeschulen-vaduz.li/elternrat



■ ■ V A D U Z

Impressum

Herausgeber: Gemeindeschulen Vaduz

Redaktionsleitung: Susanne Simader

Gestaltung: Armin Muhamedagić, armindesign.li

Druck: Ospelt Druck, Vaduz

Auflage: 370 Exemplare, Sommer 2024

Gemeindeschulen Vaduz

Postfach 283, 9490 Vaduz, Liechtenstein

T +423 265 06 06, www.gemeindeschulen-vaduz.li